Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1816

51 (26.6.1816) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Kinzig- Murg- und Pfinz- und Enz-Kreis.

Nro 51. Mittwoch den 26. Juny 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Verordnung.

Nro. 8843. Die Umlage für die altbadische RheinbauAmortisations-Kasse betreffend.

Vermöge hoher FinanzMinisterialVerfügung vom 7. Juny d. J. Nro. 8254 — 55. ist zu Verzinsung und successiven Abtragung der Rheinbauschulden im gegenwärtigen SteuerJahr 1814 ein Beitrag von 2 kr. per 100 fl. SteuerKapital auf die concurrenzpflichtigen altbadischen Gemeinden mit den Staatssteuern umzulegen, durch die OberEinnehmereyen einzuziehen, und nach Abzug von 5 pCt. ErhebungsKosten und Abgang an die RheinbauSchuldenAmortisationsKasse (welche unter der Verwaltung des DomänenVerwalters Käsberg in Karlsruhe steht) in monatlichen Raten abzuliefern. Dieses wird den Aemtern, OberEinnehmereyen, Steuerperäquatoren und den Beitragspflichtigen zur Nachachtung unter dem Anfügen eröffnet, daß mit Einschluß der vom vorigen Jahre noch rückhaftenden SchuldentilgungsBeiträge diese Umlage nicht nur zur Tilgung der Interessen, sondern auch zur Rückzahlung von 50,000 fl. Kapital hinreichend ist.

Durlach den 20. Juny 1816.

Das Direktorium des Pfinz- und EnzKreises.

Frhr. von Wechmar. vdt. Rost.

Bekanntmachungen.

Durch Beförderung des Decans und Stadtpfarrers Johann Michael Trummer auf die Pfarre Hagnau, ist die Stadtpfarrey Thiengen im Klettgau (DreysamKreis) erlediget worden, deren Einkommen in Geld- Naturalien- Zehnd- und GüterErtrag sich etwa auf 1200 fl. belauft, worauf aber die Verbindlichkeit zur Haltung eines ständigen Vikars haftet. Die Competenten um diese Pfarrpfründe haben sich nach der Verordnung im Regierungsblatt vom Jahre 1810 Nro. 38. Art. 2. und 3. zu melden.

Den 9. Juny d. J. starb der, auf der evangel. luth. Pfarrey Bickensohl im DreysamKreis emeritirte und pensionirte Pfarrer Kölblin. Die Competenten um diese Pfarrey, welche einen ComptenzAnschlag von 619 fl. und einen wahren Ertrag von ungefähr 1100 fl. hat, haben sich in 3 Monaten durch ihre Decanate bey der evangelischen Oberkirchenbehörde zu melden.

Durch das am 11. Juny erfolgte Ableben des evang. luth. Schullehrers Johannes von Nidda zu Schwetzingen (NeckarKreis) ist der dasige evang. luth. Schuldienst, im CompetenzAnschlag von 121 fl. 14 kr. erledigt worden. Die Konkurrenten um diese Stelle, haben sich binnen 6 Wochen durch ihre Decanate bey der obersten Kirchenbehörde darum zu melden.

Durch das Ableben des Lehrers Seeber ist die katholische Schulstelle zu Oberflockenbach und Rippenweiher, mit einem Ertrage von etwa 130 fl. an Geld, Früchten und Accidenzien erledigt worden. Die Competenten haben sich binnen 4 Wochen vorschriftmäßig bey dem Kreisdirectorium zu melden.

Das Physicat Lörrach, worauf eine Besoldung von 270 fl. Geld und Pferdfourage von der Stadt und Bezirk, dann 4 Malter Korn, 8 Malter Dinkel, und 5 Ohm Wein erster Classe ruhet, ist durch die Versetzung des KreismedicinalReferenten und Physicus Dr. Böckh zum Stadtphysicat Heidelberg erledigt worden. Es haben demnach die Competenten zu oben genannter Stelle, sich längstens binnen 6 Wochen bey Großh. Ministerium des Innern, Sanitäts-Commission, ordnungsmäßig zu melden.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Achern.

(3) zu Sasbachwalden an den verstorbenen Christian Lettner, auf Donnerstag den 4. July Vormittags 9 Uhr, bey Großherzogl. Amtsrevisorat zu Achern. Aus dem

Bezirksamt Appenweyer.

(1) zu Durbach an die in Gant erkannten Bürger und Rothgerbermeister Joseph Kieferischen Eheleute, auf Dienstag den 2. July d. J. Vormittags 8 Uhr, bey dem Großherzoglichen Amtsrevisorat zu Appenweyer. Aus dem

Bezirksamt Gengenbach.

(1) zu Zell an den in Gant erkannten Gerbermeister Lorenz Lehmann, auf Donnerstag den 18. July d. J. bey Großherzoglichem Amtsrevisorat zu Zell. Aus dem

Bezirksamt Heitersheim.

(3) zu Gallenweiler an den Bürger Johann Föckler, auf Montag den 15. August d. J. Vormittags bey dem Großherzoglichen Amtsrevisorat zu Heitersheim. Aus dem

Stadtamt Karlsruhe.

(1) zu Karlsruhe an den in Gant gerathenen Hauderer Johann Kohler auf Dienstag den 9. July d. J. Vormittags 8 Uhr in der Stadtamts-RevisoratsKanzley, mit dem Anhang, daß die Gantmasse nur aus 55 fl. 45 kr. besteht. Aus dem

Landamt Karlsruhe.

(3) zu Knielingen an den Bürger und Wittwer Georg Jakob Hauck auf Donnerstag den 11. Juli d. J. Vormittags um 8 Uhr in dem Adlerwirthshause zu Knielingen.

(2) zu Rintheim an den verstorbenen Entenfänger Daniel Gerhard, auf Montag den 15. Juli Vormittags um 8 Uhr, in dem Waldhornwirthshaus zu Rintheim vor dem TheilungsCommissariat.

(1) zu Hochstetten an den in Gant erkannten Georg Adam Mainzer, auf Freitag den 19. July d. J. Vormittags 9 Uhr, vor der TheilungsCommission in dem Hirschwirthshaus zu Hochstetten. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(2) zu Friesenheim an den in Gant erkannten Bürger und Webermeister Anselm Erb, auf Dienstag den 9. July d. J. bey dem TheilungsCommissariat in dem Sonnenwirthshaus zu Friesenheim. Aus dem

Bezirksamt Neckargemünd.

(1) auf dem Leidenhardter Hof bey Neunkirchen, an den verstorbenen und in Gant erkannten KammeralErbbeständer Franz Georg Gräf, auf Donnerstag den 8. August d. J. früh 8 Uhr bey Großh. Amtsrevisorat zu Neckargemünd. Aus dem

Stadt u. 1. Landamt Offenburg.

(3) zu Riedle an die Michael Hahnsche Eheleute, auf Mittwoch den 17. July Vormittags 9 Uhr im Laubenwirthshaus zu Zell.

— — —

(3) Eppingen. [Liquidation.] Die Gottlieb Beiselschen, die Gottlieb Himmelschen, und die Georg Beiselschen Eheleute von Sulzfeld, haben die AuswanderungsErlaubniß aus dem Großherzogthum Baden unterm 6. Juny l. J. erhalten. Es werden daher alle die, welche etwas an die oben genannten Eheleute zu fordern haben könnten, hiermit aufgefordert, sich in Zeit 14 Tagen bey dem Großh. Amtsrevisorat dahier um so gewisser zu melden, als ansonst in Ansehung des aus dem Land gehenden Vermögens keine Rücksicht auf sie genommen werden wird. Eppingen den 15. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

Mundtodt-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtodt erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Bischoffsheim a. h. Steg.

(3) von Muckenschopf dem Johannes Heid dem alten, dessen Pfleger Adam Wahl der junge, allda ist. Aus dem

Bezirksamt Neckargemünd.

(1) von Meckesheim dem Johann Georg Müller, dessen Pfleger der Bürger Georg Ernst Welker allda ist. Aus dem

Stadt und 1. Landamt Offenburg.

(1) von Offenburg dem ledigen Buchbinder Joseph Hopfenstock, dessen Pfleger Franz Dräher allda ist.

— — —

(3) Bischoffsheim a. h. Steg. [Bekanntmachung.] Für den im 1ten Grad für mundtodt erklärten Sailer Michael Hummel zu Diersheim ist ein anderer Aufsichtspfleger in der Person des Michael König, des 8ten von da, ernannt worden.

Bischoffsheim den 7. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Ettlingen.

(2) von Reichenbach der Alois Becker, welcher sich vor 18 Jahren entfernte, und seit dieser Zeit nichts mehr von sich hören ließ. Aus dem

Landamt Karlsruhe.

(1) von Mühlburg der Karl Karcher, seiner Profession ein Sattler, welcher im Jahr 1809 in die Fremde gegangen, ohne daß seit dieser Zeit eine Nachricht von seinem Leben oder Tode eingegangen wäre; dessen Vermögen in 5343 fl. 52 kr. besteht. Aus dem

Bezirksamt Philippsburg.

(2) von Kirlach der Kaspar Joseph Schumacher, welcher im Jahr 1766 geboren, und seit etlich und dreißig Jahren als Maurer auf der Wanderschaft sich befindet.

— — —

(2) Achern. [Erbvorladung.] Johann Georg, Markus, und Philipp Jakob Schnurr, alle drey aus dem Kappelerthal, sind bereits 30 Jahre abwesend, und werden daher aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich zu geben, widrigens deren Vermögen in fürsorglichen Besitz gegeben werden wird.

Achern den 11. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(3) Eppingen. [Bekanntmachung.] Da das Vermögen des abwesenden und verschollenen Anton Fobb von Elfens den Anverwandten desselben am 30. December 1779 gegen Sicherheitsleistung überlassen worden ist, so wird nunmehr auf Ansuchen jene fürsorgliche Einweisung in den Besitz für endgültig erklärt. Eppingen den 8. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(3) Neckarbischoffsheim. [Vorladung.] Friedrich Glock von Waibstadt, Soldat des 7. Großh. Landwehr Bataillons, desertirte aus seiner Garnison unterm 12. May d. J. Derselbe wird daher vorgeladen, sich binnen 6 Wochen dahier zu stellen, und über seinen Austritt zu verantworten, widrigenfalls er mit Vermögens Confiscation, Verlust des Gemeindsbürgerrechts und im Betretungsfall mit den weiters gesetzlichen Strafen bestraft werden wird.

Neckarbischoffsheim den 13. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Steinbach. [Vorladung.] Der unter dem Großh. 2. Linien Infanterie Regiment gestandene unterm 14. v. M. desertirte Franz Burkard von hier, wird andurch aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bey dem disseitigen Amt um so gewisser zu stellen, und über seinen böslichen Austritt zu verantworten, als sonst gegen ihn das Rechtliche nach den bestehenden Landesgesetzen wird erkannt werden.

Steinbach den 10. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(3) Durlach. [Vorladung.] Der Gottfried Boßert, hiesiger Beysitzer und Fayancier, ist mit disseitiger Erlaubniß am 17. Juny 1812 nach Mainz gereist, bisher aber, ungeachtet ihm die Erlaubniß nur auf 4 Wochen gegeben wurde, nicht wieder zurückgekehrt. Da nun dessen Ehefrau Christine eine geb. Diefenbacherin, um die Ehescheidung wegen seiner unerlaubten Abwesenheit nachgesucht hat, so wird der Gottfried Boßert aufgefordert, sich binnen 6 Wochen um so gewisser zu stellen, und wegen seiner unerlaubten Abwesenheit zu verantworten, als sonst nach der Landes Constitution gegen ihn verfahren und in contumaciam gegen ihn erkannt werden wird. Durlach den 27. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(1) Engen. [Strafurthel.] Durch hohen Kreisdirectorial Beschluß d. d. Constanz den 12. Merz abhin Nro. 3473. ist gegen die Landwehr Refractärs Konrad Müller von Möhringen, Konrad Peter von Ippingen; Johann Weiß, Joseph Gut, und Jakob Beller von Möhringen; Karl Buckle, Jakobs, von Immendingen; Joseph Anton Furter von Möhringen; Jakob Pflanzer von Emmingen ab Egg; Konrad Stocker von Neuhausen; Martin Braun von Eckartsbronn; Georg Friedrich Schneckenburger von Eßlingen; Andreas Schneckenburger von Möhringen, Johann Engesser von Ippingen; Joh. Nep. Bausch von Möhringen; Georg Ziegler von Welschingen; Konrad Schmutz von Möhringen; Michel Hänfle von Ehingen, Karl Rintsch und Joseph Anton Bolzer von Möhringen; Tiburz Bach von Honstetten, Ignatz Rigling von Engen, Killian Mayer von Bittelbronn, Georg Zimmermann von Immendingen, Joseph Narr von Engen, und Sebastian Dietrich von Welschingen, die Confiscation ihres angefallenen sowohl als künftig anfallenden Vermögens zur Großh. Staats Casse, so wie auch der Verlust des Ortsbürgerrechts, erkannt worden. Engen den 12. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Freyburg. [Diebstahl.] Sonntags den 9. dieses wurde der Herderschen Buchhandlung dahier, ein Bällchen sign. H. B. 130. Frankfurt am Mayn, in Leinen ¼ Ctr. wiegend, mit nachstehend verzeichneten Büchern, als:

		fl.	kr.
6	Pichler über deutsche Nationaltracht à 12 kr.	1	12
1	Horns Archiv für Chirurgie 1815 3s Heft	1	30
1	Haller Literaturzeitung 1816 einzelne Hefte	1	30
1	Illmensee Grabreden	—	30
2	Zeitblüthen 1815 1s Heft	2	—
40	Pradt, v., über den Wiener Congreß, 2 Bände, gelb broch. à 3 fl. . . .	120	—
1	Herrmanns Katechismus Landwirthschaft, 2 Bände	3	12
1	Hug Schutzschrift	—	30
1	Knechts Uebungsstücke 1s und 2s Heft .	1	48
1	Pahls Herda 4.	1	48
1	Archiv 1811 1s bis 8s Heft blau broch.	4	—
1	— 1812 1s — 12s dto — —	5	30
1	— 1812 8s dto — —	—	30
1	— 1815 1s dto — —	—	30
12	Anleitung zur deutschen Sprachkenntniß	4	48
1	Anleitung zum Kopfrechnen . . .	—	24
20	Naks Gebetbuch mit 1 Kupfer . . .	15	—
	Summa	165	42

aus der Haus flur, Abends von 8 bis 10 Uhr entwendet. Man ersucht daher alle Obrigkeiten, auf die Verkäufer oder Colporteurs dieser Bücher aufmerksam zu wachen, und denjenigen, welcher sich über den rechtmäßigen Erwerb derselben nicht auszuweisen vermag, zu arretiren, und baldige Anzeige anher zu machen. Freyburg den 11. Juny 1816.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Letztern Freitag den 21. d. M. wurden die hier unten verzeichneten Waaren mit der Anzeige hieher gebracht, daß zwei Fremde damit ohne Erlaubniß hausirt, sich aber auf Betreten flüchtig gemacht und diese Waaren zurückgelassen hätten. Werden daher die entlaufene Inhaber oder die unbekannte Eigenthümer dieser Waaren, denen vielleicht solche entwendet worden sind, hierdurch aufgefordert, sich binnen 14 Tagen vor dem hiesigen Amt zu stellen, und über ihr Eigenthumsrecht um so gewisser auszuweisen, als sonst nach den Gesetzen darüber verfügt werden wird.

Karlsruhe den 24. Juni 1816.

Großherzogl. Landamt.

Verzeichniß der Waaren:

134 Stück Wetzsteine.
25 — neue Messer.
19 — — Gabeln.
6 — — Scheeren.
3 Bleistifte.
12 Stück neue Kämme.
4 Fingerhüte.
Etwas Nähnadeln, Stricknadeln, Spellen.
Ein Paar neue Schnallen.
Ein Nagelbohrer.
Zwey Seilen.

(1) Steinbach. [Verlohrne Acten.] Heute Vormittag ist zwischen hier und Sinzheim ein Pack Acten, überschrieben an das Großh. Kreisdirectorium zu Rastadt, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solchen bey dem disseitigen Amt zu übergeben. Steinbach den 24. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(2) Pforzheim. [Gefundenes Kind.] In dem Wald zwischen Büchenbronn und Brötzingen, ist ein ungefähr 3 Wochen altes neugebornes Kind gefunden worden, das nach aller Wahrscheinlichkeit, von seiner unnatürlichen Mutter mit Gewalt ums Leben gebracht worden ist. Wir ersuchen daher sämmtliche obrigkeitliche Behörden, auf Weibspersonen, welche in dem Verdacht einer unehelichen Schwangerschaft gestanden, aufmerksam zu seyn, und wenn sich Gründe zeigen, daß solche heimlich niedergekommen sind, dieselben zu arretiren, in Untersuchung zu nehmen, und uns von dem Erfolg Nachricht geben zu lassen. Pforzheim den 15. Juny 1816.

Großh. Stadt und 1. Landamt.

Kauf-Anträge.

(3) Sinzheim. [Ziegelhütten Versteigerung.] Die zum Stift Sinzheim gehörige Ziegelhütte zu Steinsfurt Amts Sinzheim, in einer Wohnung, Ofen und Brennhütte, mit allen dazu nöthigen Geräthschaften, und 1 Morgen 1 Vrtl. Garten und Feldstücken, soll nach eingelangter höchster Entschliessung auf Eigenthum versteigt, der dazu bestimmte Tag aber noch näher angezeigt werden. Dies wird vorläufig bekannt gemacht, damit die zu diesem Ankauf Lusttragende das Gebäude einsehen, und sich bey dem Stift die Bedingnisse vorlegen lassen können.

Sinzheim den 24. May 1816.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Bretten. [Schäferey Verleihung.] Bis Mittwoch den 24. July d. J. Mittags 12 Uhr, wird die Gemeinds Schäferey zu Ruith auf einen 3jährigen Bestand von Michaelis 1816 an, im Orte Ruith öffentlich versteigert werden. Welches den Steigliebhabern anmit bekannt gemacht wird.

Bretten den 23. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Stein. [SchäfereyVerleihung.] Bis Montag den 15. July d. J. Morgens 10 Uhr, wird die Gemeindsschäferey zu Ersingen, welche mit 200 bis 250 Stück Schaafen beschlagen werden darf, auf einen 3jährigen Bestand von Michaelis 1816 an, auf dem Rathhaus zu Ersingen öffentlich versteigert werden; welches den Steigliebhabern andurch bekannt gemacht wird. Stein den 10. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Stein. [Schäfereyverleihung.] Die Göbrichen Gemeindsschäferey, welche bis Michaelis d. J. zu Ende geht, und 200 Stück, aber bloß Gold-Schaafe einschlagen darf, wird bis Dienstag den 16. July Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus zu Göbrichen auf weitere 3 Jahre in öffentlicher Steigerung verlehnt werden, welches den allenfallsigen Liebhabern andurch bekannt gemacht wird.

Stein den 12. Juny 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

Dienst-Anträge.

(2) Stein. [Dienstantrag.] Zu hiesigem Amtsrevisorat ist man zweyer TheilungsCommissärs benöthigt, welche entweder gleich, oder nach Verfluß eines Vierteljahrs dahier eintreten könnten. Ueber sittliches Betragen und die gehörigen Kenntnisse im Theilungs- so wie im Rechnungsfach, haben sich dieselben durch Attestate auszuweisen.

Stein den 18. Juny 1816.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Dienst-Nachrichten.

Die provisorischen Lehrer an dem Gymnasium zu Freyburg, Johann Nepomuck Schreiber von Freyburg, Karl Perleb von Constanz, und Joseph Maier von Wendlingen, sind zu Professoren gnädigst ernannt, und als solche definitiv angestellt worden.

Die vacante kathol. Stadtpfarrey Mannheim ist in Verbindung mit dem landesherrlichen Stadtdecanat, dem Professor Pazzi am Gymnasium zu Heidelberg, gnädigst verliehen worden.

Die vacante kathol. Pfarrey Landshausen (Amts Eppingen) ist dem vormaligen Vikarius des Ritterstifts Odenheim, Franz Brennig gnädigst conferirt worden.

Die vacante katholische Lehrstelle zu Neudenau ist dem Schulverwalter Konrad allda übertragen worden.

Der vacante katholische Schuldienst zu Beuerthal (Amts Wießloch) ist dem bisherigen Schulverwalter zu St. Leon, Nicolaus Sponnagel, übertragen worden.

Der Chirurg Anton Streckfuß von Odenheim, hat nach erstandener Prüfung, durch Beschluß Großherzogl. Ministeriums des Innern, Sanitäts-Commission, vom 28. May d. J. die Licenz als Wundarzt 2. Classe erhalten.

Belobung.

Den 27. April d. J., gerade zu der Zeit, wo der Postwagen von Hausach nach Haslach kam, und über die Brücke des Wasserkanals bei der Haslacher Mühle fuhr, fiel der 3jährige Knabe des vermögenslosen Hutspänmachers Fidel Walz von Lautenbach, Amts Oberkirch, einige Schritte über dieser Brücke von dem linken Ufer ins Wasser. Der Konducteur Hurlebaus, welcher diesen unglücklichen Fall auf seinem Sitze im Postwagen bemerkte, legte eiligst seine Kartentasche weg, sprang sogleich in das Wasser, und rettete dieses Kind, welches durch das beinahe 5 Schuh hohe Wasser schon unter die Brücke getrieben war, zwischen welcher und der Oberfläche des Wassers nur ein sehr kleiner Raum ist, mit eigener großer Gefahr. Das Kind hätte höchst wahrscheinlich ohne die schnelle Hülfe des Konducteurs sein Leben verlohren, und ist nun wieder gerettet. Dem Konducteur Hurlebaus wurde für diese rühmliche Handlung die gesetzliche Prämie von 20 fl. nebst besonderer Belobung seiner wackern Handlung zugestellt, welches hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Offenburg den 15. Juny 1816.

Das Directorium des KinzigKreises.

Auszug aus dem Verzeichniß der vom 20. bis 23. Juny in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hofe. Mad. Pouceler, und Mad. Klaus aus Straßburg.

Im Baldreit. Hr. Hummel, Spediteur aus Bodersweier. Mad. Benck aus Freyburg.

Im Drachen. Hr. Ohlejer aus Hofen. Hr. Dumas aus Dresden. Hr. Engelbert, nebst Familie aus Prag. Hr. Wanner aus Brumath. Hr. Nicola, Kaufmann von da. Hr. Walter, Particulier aus Aschbach.

Im Hirsch. Hr. Egger, Kaufmann aus Lozingen. Hr. Berjula, aus Hochfeld. Hr. Cancliny, Negoziant aus Italien.

Im Salmen. Hr. Obrist Bistrome und Hr. Obrist Kriotrove aus Rußland. Hr. Baron Ferdinand, und Hr. Baron Karl von Lotzbeck, aus Lahr.

In der Sonne. Hr. Nick, Pfarrer aus Weltenau. Hr. Gockel, Lieutenant aus Karlsruhe. Hr. Frech, Hr. Maas, und Hr. Guter, PremierLieutenants aus Karlsruhe. Hr. Kieffer, KreisSecretär aus Rastadt. Hr. Zotz, Kaufmann aus Heitersheim.

In Privathäusern. Frau Baronin von Grothausen, nebst Fräulein Tochter aus Kurland. Hr. Ministerialrath Brunner aus Karlsruhe. Mad. Jung aus Rastadt. Frhr. Friedrich Göler von Ravensburg, Großherz. Bad. Capitain, nebst Frau Gemahlin und Kind, aus Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg